

SF-INFO



Nr. 8

11-82

SPORTFREUNDE BORKEN E.V.

In eigener Sache

Es ist Euch sicherlich aufgefallen, daß diese SF - INFO etwas später erscheint, als die Leser es gewohnt sind. Der Grund liegt darin, daß die beiden INFO - Redakteure in den letzten Wochen derart angespannt waren, daß es ihnen nicht möglich war, sich so, wie notwendig, um das rechtzeitige Erscheinen der INFO zu kümmern. Wir bedauern das.

Die Rückläufer - das sind die Briefe, die nicht den Adressaten, sondern die Redaktion wieder erreichen - nehmen zu. Wir würden es begrüßen, wenn bei Umzug oder sonstigen Umständen eine Adressenänderung bekanntgemacht würde.

Auf diesem Wege wünschen wir unseren Mitgliedern viel Spaß bei der Lektüre der SF - INFO, und weil die Zeit schon so weit fortgeschritten ist, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache.....	2
Aus der Damenabteilung.....	3
Aus der Skiabteilung.....	4
Aus der AH - Abteilung.....	6
Aus der Bowlingabteilung.....	11
SF - Jugend.....	14

SPITZE

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e. V.

Redaktion: Friedh. Triphaus

Josef Böing

Anschrift: Sportfreunde Borken

Postfach

4280 Borken

DRINGEND DRINGEND DRINGEND DRINGEND DRINGEND



Trainer gesucht

=====

Wer möchte die Damenfußballabteilung ab sofort trainieren?

Unser bisheriger Trainer, Helmut Reining, der uns nur fast vier Jahre betreut, möchte aus privaten Gründen aufgeben.

Von den sechs Spielen in der laufenden Saison wurden bisher vier gewonnen und zwei verloren.

Wäre es keine Aufgabe, solche "durchtrainierten Profis" zu übernehmen?
(Der Dank wird Euch ewig hinterherschleichen.)

Angebote werden vertraulich behandelt.
Bitte sofort melden bei

Bernardine Keiten - Schmitz
Hauptstr. 35

4292 Rhede

Telefon: 02872 / 57 39

DRINGEND DRINGEND DRINGEND DRINGEND DRINGEND

Es lohnt sich





Auf zum Skifahren
ins Stubaital

=====

In der Woche vom 22.01.-
29.01.1983 fahren die
Skifreunde der Sportfreunde
Borken wieder in Winter-
urlaub.

Die 2. Fahrt führt diesmal
nach dem gelungenem Auftakt im vergangenen
Jahr auf dem Kapruner Gletscher wegen des
sehr günstigen Angebotes nach Fulpnes ins
Stubaital nach Österreich.

Im Preis von DM 520,- sind enthalten :

- Übernachtung mit Frühstück
- 7 Tage Skipaß
- tgl. Benutzung des Hallenbades Fulpnes
- 5 Tage Skikurs
- 7 Tage Ski- und Schuhverleih

Für diejenigen, die über eine Ausrüstung
verfügen, ermäßigt sich der Preis entsprechend
Das Skigebiet liegt zwischen 960 und 3.200 mtr
über N.N. und ist hinreichend erschlossen.

Am 2. Dezember 1982 findet um 19.30 Uhr im
Vereinslokal noch ein Informationsabend statt.
Hierzu sind alle Interessenten herzlich einge-
laden; allerdings sollten sich diese dann kurz
fristig für eine Teilnahme entscheiden.

Abt. Skisport

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'J. Böhm'.

Kurz notiert

Hallenfußballturnier der Damen !!!

am 30. Januar 1983

Doppelturnhalle im Trier

bitte vormerken!

Die diesjährige Nikolausfeier des SF - Jugend findet
am 11.12.82 um 17.00 Uhr, im Jugendhaus statt.

Eingeladen sind die Spieler und Spielerinnen der

E - Jugend
D - Jugend
C - Jugend
Schülerinnen

Hallo,
Sportsfreund.





Freitag, 15. Oktober 1982, kurz nach 5.30 Uhr. Auf dem Borkener Bahnhof herrscht eine ungewöhnliche Betriebsamkeit. In kurzen Abständen kommen 11 Mitglieder der AH-Mannschaft der Sportfreunde in für diese frühe Stunde auffallend guter Frische und ausgezeichneter Stimmung in der Bahnhofshalle an. Um 5.45 Uhr fahren sie mit dem Triebwagen der Deutschen Bundesbahn nach Essen. Die wenigen Fahrgäste werden durch die fröhliche Stimmung der Sportler in ihrem üblichen frühmorgendlichen Schlaf gestört. Um 7.20 Uhr fährt der Samba-Express von Essen Hbf in Richtung Oberstdorf, das Ziel unserer jungen AH-Truppe, ab.

Auf der ca. 9-stündigen Fahrt in den Allgäu durch einige der reizvollsten Landschaften Deutschlands kommt keine Langeweile auf. Unter heißen Diskoklängen aus den Lautsprechern der Abteile spielen einige Skat, andere lesen zunächst erst die Morgenzeitung, um sich später einmal im Tanzwagen umzusehen. Für ausreichend Getränke und Verpflegung haben die Sportfreunde selbst gesorgt.

Gegen 16.30 Uhr erreicht der Sonderzug Oberstdorf. Mit dem Taxi werden die Alten Herren zu ihrer Unterkunft, dem Haus Heidelberg, einem in bayrischem Stil errichteten, kleinen Hotel von nur 24 Betten, gefahren. Nach kurzer Verschlaufpause geht es dann abends gemeinsam zum großen Bayernabend in den Kursaal. Zuvor macht die "reizende", nicht mehr ganz junge Wirtin den Gästen in ihrer "freundlichen" Art klar, daß keiner einen Haustürschlüssel erhält. Sie möchte bei der nächtlichen Heimkunft, allen persönlich die Tür öffnen und eine Gute Nacht wünschen.

Gut ausgeschlafen und frisch trudeln am nächsten Morgen gegen 9.30 Uhr alle beim Frühstück ein, wo die Wirtin, die nach ihren Aussagen die ganze Nacht kein Auge zugetan hat, wieder nette Aufmerksamkeiten für einige parat hat.

Es ist ein herrlicher Samstagmorgen mit strahlendem Sonnenschein. Die volle Schönheit des bedeutendsten Allgäuer Wintersport- und Kneippkurortes kommt erst jetzt richtig zur Geltung. Nach einem gemeinschaftlichen Bummel durch die belebten Straßen der Innenstadt (es ist gerade Gallus-Markt) entschließen sich die Sportfreunde zu einem Ausflug auf das nahegelegene Nebelhorn.

Mit der Nebelhorn-Kabinenseilbahn geht es zunächst über 2 Stationen von rd. 5 km Länge in die Höhe, bevor mit 2 Sesselliften die letzte, sehr steile Strecke zum 2.225 m hohen Nebelhorn zurückgelegt wird. Das letzte Stück bis zum Gipfelkreuz stapfen die Sportler dann zu Fuß durch den Schnee, um hier oben durch einige Fotoaufnahmen die Gipfelbesteigung für die Nachwelt festzuhalten.

In der Berghütte wird noch schnell zur Stärkung ein Jägertee getrunken, bevor es unter den Klängen der von Paul Gabriel in dem Sessellift gespielten Mundharmonika - aufgelockert durch einige Jodler - wieder abwärts ins Tal geht.

Im Hotel angekommen, bereitet sich jeder auf seine Weise auf das "wichtige" Fußballspiel am Nachmittag gegen den FC Oberstdorf vor. Einige lassen sich von der noch sehr intensiven Oktobersonne bräunen, andere ruhen sich ein wenig im Bett aus oder halten ein kleines Pläuschchen. Es bleibt aber gar nicht mehr viel Zeit, bis es heißt "Abfahrt zum Sportplatz".

Mit nur 11 Spielern angereist, gibt es vor allen Dingen ein Problem zu klären: "Wer spielt Torwart?" Beide etatmäßigen AH-Torhüter sind zu Hause geblieben. Nach kurzer Überlegung wird lediglich Hartmut Schlüter hierfür als der geeignete Mann angesehen, was er später durch seine Leistung auch beweisen konnte.

Vor dem Spiel stellt sich die Mannschaft vor der malerischen Alpenkulisse dem Fotografen (siehe Foto auf der Seite 10). Mit folgender Aufstellung treten die Sportfreunde-AH an: H.Schlüter, Helling, Bitters, Cichon, Grömping, Gabriel, Böing, Jägers, R.Schlüter, Ridder, Schwartke.

Die Sportfreunde Borken oberhalb Oberstdorf beim Ausflug
auf das schneebedeckte Nebelhorn.



Mit einem flauen Gefühl im Magen gehen die Gäste zunächst ins Spiel. Dies wird durch die anfängliche Überlegenheit des Gegners auch bestätigt. In den ersten 20 Minuten setzen die Oberstdorfer, die einen technisch sehr guten Fußball spielen, die Borkener doch stark unter Druck. Doch durch den sicheren Rückhalt, den Keeper Hartmut Schlüter seiner Mannschaft in den Anfangsminuten durch einige ausgezeichnete Paraden gibt, kann sich die Hintermannschaft unter Leitung des starken Liberos Peter Cichon allmählich vom Druck befreien. Letztendlich entscheidend hierfür sind aber wohl 2 blitzsaubere Konter, die durch Peter Schwartke mit 2 Toren abgeschlossen werden konnten. Nach der 2:0 Führung sind die Sportfreunde dann auch die tonangebende Mannschaft. Das Spiel läuft jetzt so, wie es noch nie besser gelaufen ist. Aus der sicheren Abwehr heraus werden die Angriffe nach vorne getragen, vom fleißigen Mittelfeld weitergeleitet zu den Spitzen, die sich ständig in Bewegung befinden und durch ihre enorme Schnelligkeit regelmäßig für gefährliche Situationen im gegnerischen Strafraum sorgen. So ist es nur eine Frage der Zeit, bis durch 2 Tore von Roland Schlüter und einem weiteren von Klaus Ridder ein 5:0 Vorsprung herausgespielt wird, der durch den Ehrentreffer der Gastgeber nie auch nur annähernd in Gefahr gerät. Für den Abschluß des Torreigens sorgt dann Hartmut Schlüter, der seine insgesamt überragende Leistung als Torwart mit einem sicher verwandelten Strafstoß krönt.

Unter dem Jubel der Zuschauer - unter ihnen auch viele von der Bundesbahn-Sonderfahrt - verlassen die Sportfreunde voller Stolz den Platz.

Im Vereinslokal des FC Oberstdorf, einem der größten Restaurants am Ort, wird der Sieg dann noch kräftig begossen. Vom Gastgeber sind allerdings neben dem 1. Vorsitzenden nur einige wenige Spieler erschienen. Den anderen ist die empfindliche Niederlage anscheinend doch zu sehr auf den Magen geschlagen. In froher Runde werden dann natürlich auch noch einige Lieder geschmettert, wobei sich besonders Paul Gabriel hervortut. Mit seinen Jodlern stellt er selbst eingefleischte Bajuwaren in den Schatten. Von den Nachbartischen kommt anerkennender Applaus. Ein ungläubiger älterer Einheimischer kann nicht verstehen,



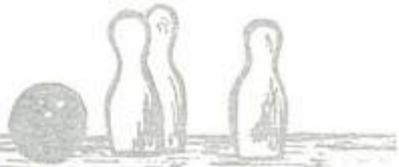
Kurz vor dem Spiel stellte die AH-Mannschaft sich dem Fotografen.

=====
daß solche Töne aus einer Preußenkehle stammen: "Dös kann doch koa Preiß nich sein!"

Kein Wunder, daß auch am Abend beim großen Festball im Kursaal trotz leichter Müdigkeit die Stimmung bis in den frühen Morgen hinein noch ausgezeichnet ist.

Am kommenden Mittag geht es nach dem Frühschoppenkonzert dann um 14.00 Uhr wieder in Richtung Heimat. Jupp Schellerhoff und Karl Kemper haben sich dankenswerter Weise bereiterklärt, die abgekämpfte Truppe von Essen zum Vereinslokal der Sportfreunde zu befördern. Hier wartet "Haspel" kurz vor Mitternacht zur Überraschung aller Alten Herren noch mit einer köstlichen Stärkung auf. Mit einem "Glück auf" als Dank an den Vereinswirt klingt dann der Abend und der zwar anstrengende, aber in jeder Beziehung gelungene Ausflug ins Allgäu aus.

Bowlingabteilung



SF-Bowler nehmen jetzt an Ligakämpfen teil

Zur Vorbereitung auf die neue Liga-Saison, die am 2./3. Oktober begann, haben unsere Bowler im Sommer noch an mehreren Turnieren teilgenommen.

Im Juli traten sie in Bottrop zu einem Städte-Vergleichskampf gegen Mannschaften aus Münster, Bottrop und Rheine an. Dabei tat sich unsere Herren-Mannschaft etwas schwer und konnte leider nur den 4. Platz belegen. Karl Wrede und Horst Osper konnten sich aber als Einzelspieler für das Finale qualifizieren. Zu Plazierungen langte es dann allerdings nicht mehr.

Die Damen schnitten etwas besser als ihre männlichen Kollegen ab und belegten den 3. Platz. Bibi Bindemann und Lisa König stießen bis ins Einzelfinale vor, wo sie unglücklicherweise aufeinander stießen. Bibi konnte sich dabei durchsetzen und nach insgesamt 16 spannenden Spielen sogar bis ins Superfinale vorarbeiten. Im Endkampf mußte sie sich allerdings einer sehr starken Münsteraner Spielerin beugen. Aber auch der 2. Platz war ein toller Erfolg.

Ein weiterer Vergleichskampf fand im August in Münster statt. Die Borkener Bowling-Spielerinnen und Spieler traten zu einem Vergleichskampf gegen Mannschaften aus Osnabrück, Braunschweig, Bottrop, Rheine, Monasteria Münster sowie einer Nato-Auswahl aus Münster an. Die SF-Damen mischten beachtlich gut mit - sie erzielten immerhin einen Durchschnitt von 149 Pins pro Spieler und wurden Dritte-, konnten aber nicht verhindern, daß der Pokal in Münster blieb. Erwähnenswert ist die Sechserserie von Bibi Bindemann mit 999 Pins (Schnitt 166,5), womit sie eine der besten Leistungen des Tages erbrachte.

Bei den Herren klappte es diesmal leider noch nicht so gut, aber das sollte sich bald ändern.

Im September luden dann die Sportfreunde Borken die Bowler von Bottrop, Münster und Rheine zu einem Rückkampf ein. Auch bei diesem Wettkampf sahten die Mannschaften von Monasteria Münster wieder kräftig ab. Sowohl die Damen als auch die Herren belegten jeweils den 1. Platz. Die Damenmannschaft der Sportfreunde wurde ausgezeichnete 2. und auch die 1. Herrenmannschaft von Borken konnte einen guten 3. Platz von insgesamt 7 Mannschaften verbuchen. Ins Superfinale kam lediglich Angelina Grömping, die sich auch im letzten Finalspiel gegen ihre Bottroper Gegnerin behaupten konnte und den begehrten Pokal gewann.

Am 2. Oktober war es dann soweit. Für unsere junge Bowler-Truppe begannen die ersten Liga-Spiele. Trotz einiger Nervosität landeten unsere Damen beim 1. Start in Oberhausen mit 10:6 Punkten auf den 4. Platz. Beim 2. Start in Rees am 09.10. klappte es dann längst nicht so gut. Sie konnten nur 2:14 Punkte erringen und fielen auf den 6. Platz zurück. In Velbert war dann am 06.11. wieder eine leichte Leistungssteigerung zu verzeichnen. Die Damen verbuchten 6:10 Punkte und konnten wieder um einen Platz nach oben klettern. Der nächste Start erfolgt am 18.12. in Bottrop. Unsere Damen haben sich viel vorgenommen und möchten noch um einige Plätze weiter nach vorn stoßen.

Am 22.01.83 findet übrigens der 6. Ligastart in Borken statt. Mit starker heimischer Unterstützung würde man dann natürlich gern zwei klare Siege verbuchen.

Unsere beiden Herrenmannschaften starteten am 03.10. in Velbert. Mit 4:12 Punkten belegte die 1. Mannschaft von 10 teilnehmenden Mannschaften den 7. Platz. Die 2. Mannschaft mit sehr jungen Spielern, die noch nicht so lange im Training stehen, kamen über den letzten Platz nicht hinaus. Beim 2. Start vor heimischer Kulisse in Borken am 10.10. konnte die 1. Mannschaft 8:8 Punkte erreichen, belegte aber nach wie vor Platz 7. Die 2. Mannschaft verblieb mit einem Punkteabstand von 2:14 auf den 10. Platz.

Beim 3. Start in Marl am 07.11. holte unsere 1. Mannschaft nur 2:14 Punkte und fiel auf Platz 8 zurück. Dafür holte unsere 2. Mannschaft sage und schreibe 6:10 Punkte. Dies läßt für die Zukunft hoffen, daß sie doch aus dem Keller ein paar Plätze nach oben vorstoßen können. Die nächste Gelegenheit hierzu besteht am 19.12. in Veibert.
Wir drücken allen Bowlingspielerinnen und -spielern kräftig die Daumen.



SF-Jugend

SF - Jugendabteilung Saison 82/83 Rückrunde

Sa. 27.11.82	14.30 Uhr	SF D II	-	Heiden
	15.30 Uhr	SF C II	-	Heiden
	14.30 Uhr	Lembeck	-	SF D I
	15.30 Uhr	Lembeck	-	SF C I
So. 28.11.82	9.30 Uhr	SF B II	-	Hochmoor
	9.30 Uhr	Weseke	-	SF B I
	10.45 Uhr	Weseke	-	SF A
So. 05.12.82	9.30 Uhr	SFB II	-	Kl. Reken
	9.30 Uhr	Rhade	-	SF B I
	10.45 Uhr	Rhade	-	SF A
Sa. 11.12.82	14.30 Uhr	SF D I	-	Maria Veen
	15.30 Uhr	SF C I	-	Marie Veen
	14.30 Uhr	Weseke	-	SF D II
	15.30 Uhr	Weseke	-	SF C II
So. 12.12.82	9.30 Uhr	SF B I	-	Hoxfeld
	10.45 Uhr	SF A	-	Hoxfeld
	9.30 Uhr	Ramsdorf	-	SF B II
Sa. 18.12.82	14.30 Uhr	SF D II	-	TUS Borken II
	15.30 Uhr	SF C II	-	Ramsdorf
	14.30 Uhr	Kl. Reken	-	SF D I
	15.30 Uhr	Kl. Reken	-	SF C I
Sa. 22.01.83	14.30 Uhr	SF D I	-	Ramsdorf II
	15.30 Uhr	SF C I	-	Ramsdorf II
So. 23.01.83	9.30 Uhr	Burlo	-	SF B I
	10.45 Uhr	Burlo	-	SF A
	9.30 Uhr	SF B II	-	Velen
Sa. 29.01.83	14.00 Uhr	Marbeck	-	SF D II
	15.30 Uhr	Marbeck	-	SF C II

Fortsetzung folgt



Mit uns können Sie laufend gewinnen.

Ob Sie vorwärts laufen, rückwärts laufen, seitwärts laufen, abwärts laufen, aufwärts laufen, schnell oder langsam laufen, im Wald oder auf der Heide laufen. Die Hauptsache ist doch: Sie laufen, weil es Ihnen Spaß macht.

Wenn Sie beim Laufen einmal an einer Sparkasse vorbeikommen, dann halten Sie doch einfach

an und besuchen Sie uns. Weil es uns Spaß macht, mit Ihnen über Geld und Kredit zu reden. Und Ihnen dann gerne verraten, wie Sie mit uns laufend gewinnen.

Kreissparkasse 

Die Gothaer - ein beruhigendes Gefühl

Versicherungen
Gothaer Lebensversicherung
auf Gegenseitigkeit
Gothaer Allgemeine
Versicherung AG

Das
besondere
Angebot

die Unfallversicherung

Invalidität	Vollinvalidität	Obergangs- entschädigung	UKT*	Bergungs- kosten**
100.000	200.000	10.000	30	1.000

PRO MONAT DM 15,-

Gothaer

Versicherungen
Bezirksverwaltung
JÖRG TIEMENS
JOSEF-BRINKMAN-WEG 6 4280 BORKEN

